

# Case Study Globus Gruppe

„Ohne PRIMEFLEX hätten wir die Erweiterung unserer Infrastruktur nicht in dieser kurzen Zeit stemmen können.“

Bernd Grande, IT-Leiter, Globus Gruppe



## Der Kunde

Die Geschichte der Globus-Gruppe reicht bis ins Jahr 1828 zurück, als Firmengründer Franz Bruch sein erstes Geschäft eröffnete. Heute beschäftigt das Handelsunternehmen rund 17.900 Mitarbeiter. Eine Besonderheit der Geschäftsstrategie ist die große Produktvielfalt: So bietet jedes Warenhaus bis zu 100.000 unterschiedliche Artikel. Im Geschäftsjahr 2014/2015 erzielte die Globus-Gruppe einen Umsatz von rund 7 Milliarden Euro – und expandiert weiter: Im kommenden Herbst eröffnet Globus in Rüsselsheim sein 47. SB-Warenhaus und baut damit seine Position im Rhein-Main-Gebiet weiter aus. Zudem wurden mit der Eröffnung von Globus Drive im saarländischen Ens Dorf und des Kleinflächenkonzepts fridel in Saarbrücken neue, interessante Geschäftsfelder erschlossen.

## Die Herausforderung

Bis 2010 war das Warenwirtschaftssystem (WWS) bei Globus dezentral strukturiert: Jeder Marktstandort verfügte über eine eigene Server-Landschaft und betrieb darauf eine WWS-Insellösung. Vernetzte, standortübergreifende Geschäftsprozesse waren damit kaum möglich. Um optimale Daten- und Warenflüsse zwischen den einzelnen Märkten und Verteilzentren aufzubauen, benötigte das Handelsunternehmen eine zentralisierte ERP-Lösung. Das Management entschied sich daher für die Implementierung einer umfassenden SAP-Umgebung mit SAP Retail als Warenwirtschaftsmodul. Die bestehende IT-Infrastruktur war für diese Anforderungen nicht ausreichend und musste daher erweitert werden, sowohl was die Server-Kapazitäten als auch die Storage-Ressourcen und Netzwerkkomponenten betrifft.

## Die Lösung

Fujitsu führte zunächst ein umfassendes Sizing benötigter Server – und Storage-Kapazitäten durch. Anhand dieser Ergebnisse entwickelten die Experten eine durchgängige PRIMEFLEX-Konfiguration als Basis für den Betrieb der zahlreichen SAP-Systeme. Dabei handelt es sich um ein integriertes System, bestehend aus Server-, Speicher-, Konnektivitäts – und Software-Komponenten, das für spezielle Einsatzszenarien bereits vorinstalliert und getestet ist. Die für Globus konfigurierte Infrastruktur setzt sich aus Fujitsu x86-Servern, Cisco Nexus Netzwerk-Devices und NetApp Network Attached Storage (NAS)-Lösungen zusammen. Dabei verteilt sich die Hardware-Landschaft auf zwei Rechenzentren und ist hochgradig mit VMware virtualisiert.

### Der Kunde

Land: Deutschland  
Branche: Einzelhandel  
Gründungsjahr: 1828  
Mitarbeiter: 17.900  
Website: [www.globus.de](http://www.globus.de)



### Die Herausforderung

Die Globus-Gruppe mit Hauptsitz im saarländischen Sankt Wendel ist mit 46 SB-Warenhäusern, 90 Baumärkten, einer Globus Drive Station, dem Kleinflächenkonzept fridel sowie acht Elektrofachmärkten eines der führenden Handelsunternehmen in Deutschland. Um auf Basis der neu eingeführten SAP-Umgebung ihr Warenwirtschaftssystem für das gesamte Filialnetz zu zentralisieren, benötigte das SB-Warenhausunternehmen eine performante und flexible Hardware-Architektur.

### Die Lösung

Fujitsu lieferte mit „PRIMEFLEX® für SAP-Landschaften“ ein Gesamtkonzept aus eigenen x86-Servern, Cisco Nexus Netzwerkkomponenten, NetApp Storage-Lösungen und Virtualisierungs-Software von VMware. Globus profitiert dadurch von einer hochgradig virtualisierten Plattform, auf der sich IT-seitig die Prozesse rund um die Warenflüsse vernetzt und standortübergreifend abbilden lassen.

### Kundenvorteile

- Flexibilität für den Ausbau der IT-Infrastruktur
- Hohe Skalierbarkeit für zukünftige Anforderungen
- Sicherer Betrieb der SAP-Landschaft
- Einheitliche Abbildung und Steuerung der Prozesse dank zentralisierter Warenwirtschaft
- Einfache Anbindung neuer Standorte und Filialen

### Produkte und Services

- Umfassendes Sizing benötigter Server- und Storage-Kapazitäten
- Gesamtkonzept PRIMEFLEX® für SAP-Landschaften
- Integriertes System, bestehend aus Fujitsu x86-Servern, Cisco Nexus Netzwerk-Devices und NetApp Network Attached Storage (NAS)-Lösungen aus einer Hand
- Hochgradige Virtualisierung mit VMware

### Kundenvorteile

Die PRIMEFLEX-Architektur von Fujitsu entspricht passgenau den Anforderungen von Globus. Sie bietet exakt die Flexibilität, die das Unternehmen für den Ausbau der IT-Infrastruktur und den sicheren Betrieb der SAP-Landschaft benötigt. Es existierte zu Projektbeginn noch keine konkrete Roadmap darüber, welche SAP-Systeme im Laufe der Zeit eingeführt werden. Mit der Lösung von Fujitsu ließen sich die jeweiligen Ressourcen präzise an die wachsenden Anforderungen anpassen.

Zudem lässt sich die Systemlandschaft individuell mit der Virtualisierungsplattform von VMware kombinieren. Das war für Globus besonders wichtig. Denn physische Hardware-Ressourcen treten immer mehr in den Hintergrund. Mittels virtualisierter Systeme könne das Unternehmen die Landschaft granularer und flexibler betreiben, so IT-Leiter Bernd Grande. Aktuell laufen rund 40 SAP-Systeme auf 260 virtuellen Servern.

Dank der Fujitsu-Lösung profitiert die Globus-Gruppe nun von einem stabilen, hochverfügbaren und sicheren Betrieb der SAP-Landschaft. Durch die Zentralisierung des Warenwirtschaftssystems lassen sich die handelstypischen Abläufe wie Bestellwesen, Lagerhaltung, Logistik und Zahlungsverkehr an allen Filialstandorten einheitlich abbilden und steuern. Die Geschäftsprozesse werden durch die neue Fujitsu-Lösung effizienter, schlanker und kostengünstiger.

### Fazit

Die hohe Skalierbarkeit der PRIMEFLEX-Lösung unterstützt auch die Expansionsstrategien der Handelskette: Flexibel lassen sich die neu geplanten Standorte in Deutschland und Osteuropa in die zentrale SAP-Landschaft einbinden. Und auch ein zukünftiger Einsatz der In-Memory-Hochleistungsdatenbank SAP HANA ist möglich: Die Architektur von Fujitsu ist hierfür bereits vorbereitet und konfiguriert.

„Der große Vorteil von PRIMEFLEX ist, dass die Architektur quasi mit dem steigenden Bedarf mitwächst. Wir haben mit wenigen SAP-Systemen angefangen und dann die Kapazitäten Schritt für Schritt ausgebaut. Die Systemplattform bietet hierfür die nötige Skalierbarkeit. Flexibel und sehr schnell lassen sich beliebig viele SAP-Systeme neu anlegen.“

Bernd Grande, IT-Leiter, Globus Gruppe

In Zusammenarbeit mit



### Kontakt

FUJITSU  
Fujitsu Technology Solutions GmbH  
Telefon: 00800 37210000\*  
E-Mail: [cic@ts.fujitsu.com](mailto:cic@ts.fujitsu.com)  
Webseite: [www.fujitsu.com/de](http://www.fujitsu.com/de)  
\*verfügbar und kostenfrei aus allen Netzen in D/A/CH  
2016-04-08

Copyright 2016 Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. PRIMEFLEX ist ein eingetragenes Warenzeichen in Europa und weiteren Ländern. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann. Weitere Einzelheiten unter [www.fujitsu.com/de/resources/navigation/terms-of-use.html](http://www.fujitsu.com/de/resources/navigation/terms-of-use.html)